

Brandschutz für Senioren: Sicherheit im Alltag bewusst gestalten

Ein sicheres Zuhause ist für viele Menschen, insbesondere im Alter, von großer Bedeutung. Gleichzeitig steigt mit zunehmendem Alter auch das Risiko, in eine Gefahrensituation wie einen Wohnungsbrand zu geraten. Die Feuerwehr Hellenthal möchte deshalb gezielt über Brandschutz im Alltag informieren und aufzeigen, wie Seniorinnen und Senioren selbst aktiv zu ihrer Sicherheit beitragen können.

Warum Senioren besonders betroffen sind

Statistiken zeigen, dass ältere Menschen bei Wohnungsbränden häufiger betroffen sind. Die Gründe dafür sind vielfältig: Mit zunehmendem Alter können Reaktionsfähigkeit, Seh- und Hörvermögen nachlassen. Auch körperliche Einschränkungen erschweren es im Ernstfall, schnell zu reagieren oder die Wohnung eigenständig zu verlassen. Hinzu kommt, dass viele Seniorinnen und Senioren allein leben, wodurch im Notfall keine unmittelbare Hilfe durch Angehörige vor Ort ist. Zudem sind es oft ganz alltägliche Situationen, die zu einem Brand führen: ein vergessenes Essen auf dem Herd, eine unbeaufsichtigte Kerze oder ein technischer Defekt an einem Elektrogerät. Gerade diese scheinbar harmlosen Situationen bergen ein erhebliches Risiko.

Gefahren im Haushalt erkennen und vermeiden

Ein wichtiger Schritt im vorbeugenden Brandschutz ist es, mögliche Gefahrenquellen im eigenen Zuhause zu kennen und bewusst zu minimieren.

Besondere Aufmerksamkeit sollten folgende Bereiche erhalten:

- **Küche:** Der Herd ist eine der häufigsten Brandursachen. Essen sollte niemals unbeaufsichtigt bleiben.
- **Elektrische Geräte:** Alte oder beschädigte Geräte sowie überlastete Steckdosen können Brände auslösen.
- **Kerzen und offenes Feuer:** Diese sollten stets standsicher aufgestellt und niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.



Mit einfachen Maßnahmen und dem richtigen Wissen lassen sich viele Brandgefahren vermeiden.

- **Heizgeräte:** Besonders in der kalten Jahreszeit ist auf ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien zu achten. Auch kleine Gewohnheiten können viel bewirken – etwa das bewusste Ausschalten von Geräten oder ein letzter Kontrollblick vor dem Verlassen der Wohnung.

Technische Hilfsmittel: Kleine Geräte mit großer Wirkung

Ein zentraler Bestandteil des Brandschutzes sind Rauchmelder. Diese sind nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern können im Ernstfall Leben retten. Sie erkennen Rauch frühzeitig und warnen mit einem lauten Signalton – auch im Schlaf.

Wichtig ist:

- Rauchmelder regelmäßig auf Funktion prüfen lassen
- Batterien rechtzeitig wechseln
- Geräte nicht abdecken oder entfernen

Alexander Nikolay
Maler- und Lackiermeister
 Beratung, Planung und Umsetzung an
 • Wand • Decke • Boden • Fassade

Am Kreuzberg 16
 53937 Schleiden - Gemünd
 Tel. 0176 - 2156 64 80
 info@malermeister-nikolay.de

Dipl.-Ing. Tobias Feld
 Architekt AKNW
 Sachverständiger Schall- und Wärmeschutz
 Energieberater KfW und BAFA

Architektur • Energieberatung • Klimaschutzmanagement • Mediation
 Hilfe im Förderdschungel!

Feld

• Architekturbüro
 • Ökologisches Bauen und Sanieren
 • Klimafreundlicher Neubau (KFN)
 • Holzbau
 • Umbau und Sanierung
 • Denkmalpflege
 • Klimaschutz

Tel.: 02444/6199765 Mail: tobiasfeld@online.de

Darüber hinaus gibt es weitere sinnvolle Hilfsmittel, wie beispielsweise Herdabschaltautomaten, die den Herd automatisch ausschalten, wenn er zu lange unbeaufsichtigt bleibt.

Fluchtwege und Notfallplanung

Im Brandfall zählt jede Sekunde. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig Gedanken über den Ernstfall zu machen.

- Fluchtwege freihalten: Türen, Flure und Treppen sollten nicht zugestellt sein
- Schlüssel griffbereit halten
- Telefon in Reichweite haben, um den Notruf wählen zu können

Ein einfacher Notfallplan kann helfen:

- Was tue ich, wenn es brennt?
- Wo ist der schnellste Weg nach draußen?
- Wen kann ich im Notfall informieren?

Diese Fragen sollten im Vorfeld geklärt sein – idealerweise auch gemeinsam mit Angehörigen.

Richtiges Verhalten im Brandfall

Kommt es zu einem Brand, gilt:

1. Ruhe bewahren
2. Sich selbst in Sicherheit bringen
3. Notruf 112 wählen

Wichtig: Türen sollten geschlossen werden, um die Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verlangsamen. Eigene Löscheversuche sollten nur dann unternommen werden, wenn keine Gefahr für die eigene Person besteht. Besonders gefährlich ist Rauch – er ist die häufigste Todesursache bei Bränden. Schon wenige Atemzüge können lebensgefährlich sein.

Gemeinsam für mehr Sicherheit im Alter

Brandschutz beginnt im Alltag – und jeder kann dazu beitragen. Mit Aufmerksamkeit, einfachen Maßnahmen und dem richtigen Wissen lassen sich viele Gefahren vermeiden. Die Feuerwehr Hellenthal ermutigt daher alle Seniorinnen und Senioren:

Sprechen Sie mit Familie, Nachbarn oder der Feuerwehr über das Thema Brandschutz. Nutzen Sie vorhandene Angebote und sorgen Sie aktiv für Ihre eigene Sicherheit. Denn eines ist klar: Vorbeugung ist der beste Schutz – und kann im Ernstfall Leben retten.

www.fw-hell.de



Folge, like und teile uns!
Gemeinde Hellenthal

Hyundai i20

Für Sie gemacht.



Leasing mtl. für:
139,00 EUR¹

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Der Hyundai i20 ist in jeder Hinsicht eine Bereicherung. Beginnend mit seinem selbstbewussten Auftritt über die umfangreiche Serienausstattung, bis hin zu smarten Konnektivitätsfunktionen lässt der agile Kleinwagen keine Wünsche offen. Ab sofort serienmäßig mit 10,3-Zoll-Touchscreen inkl. Navigation und Rückfahrkamera. Überzeugen Sie sich selbst!

Erfahren Sie den Hyundai i20 jetzt bei einer Probefahrt.

Ihr Kilometer Leasing für Privatkunden:

Hyundai i20 Select 1.0 T-GDI 66 kW (90 PS) Frontantrieb 6-Gang-Schaltgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung	1.460,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
Leasingrate mtl.:	139,00 EUR¹

Hyundai i20 Select 1.0 T-GDI 66 kW (90 PS) Frontantrieb 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO₂-Klasse: D.

Auto Hermann Klähs e.K.

Inh. Harald Klähs

Rescheid 61

53940 Hellenthal

Tel. 02448 283

E-FÖRDERUNG

bis zu € 6.000,-

hyundai@autohaus-klahs.de



5 JAHRE **Garantie**
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der Hyundai Leasing, ein Service der Allane SE, Parkring 33, D-85748 Garching bei München, Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1.299,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2026.